

# 22

## Ausbildungen Bäuerinnen Dienstleisterinnen

Bäuerin als Referentin

Bäuerin - Botschafterin Ihrer Produkte

Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat und  
bäuerliches Buffet

Bäuerin – Gartenführerin/Hofführerin

## Allgemeine Informationen zu den Ausbildungen:

Die Ausbildungen werden von Berufsbildung für Land-, Forst- und Hauswirtschaft in Partnerschaft mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und der Weiterbildungs-genossenschaft des Südtiroler Bauernbundes umgesetzt. Voraussetzung für den Besuch dieser Ausbildungen ist es, Bäuerin in einem landwirtschaftlichen Betrieb zu sein.

Ziel der Lehrgänge ist es, Bäuerinnen zu qualifizieren, um als Botschafterinnen für die landwirtschaftlichen Produkte aufzutreten, als Referentinnen in Kursen traditionelle Techniken aus der Volkskultur in unterschiedlichen Bereichen weiterzugeben, mit den Produkten ihrer Betriebe eine gesunde Brotzeit oder ein bäuerliches Buffet zu gestalten, oder als Gartenführerin und Hofführerin für die Gartenkultur in Südtirol zu sensibilisieren, ihr Wissen über die Geschichte und die Besonderheiten des eigenen Hofes weiterzugeben und damit das Leben am Hof begreiflich zu machen.

## Aufbau der Ausbildungen:

**Alle Ausbildungen beginnen mit dem Basismodul „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“**, für dessen Durchführung die Weiterbildungs-genossenschaft des Südtiroler Bauernbundes von der Abteilung der Berufsbildung für Land-, Forst- und Hauswirtschaft ermächtigt wurde.

**Die Fachmodule der einzelnen Ausbildungen** werden von der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach und der Fachschule für Obst-, Wein-, und Gartenbau angeboten.

## Bildungsguthaben:

Bereits erworbene Ausbildungen werden anerkannt.

Anträge für die Anerkennung von Bildungsguthaben sind bis zum 16. Jänner 2015 an die Abteilung für Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung zu stellen.

Kontaktperson: Sabine Scherer | E-Mail: [sabine.scherer@provinz.bz.it](mailto:sabine.scherer@provinz.bz.it)

## **Basismodul: Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand.**

Im Basismodul geht es vor allem darum, die Bäuerin als Unternehmerin auszubilden.

Es werden unter anderem folgende Themen behandelt: Marketing, Betriebswirtschaft, Zu- und Nebenerwerb, Steuerrecht, Haftung und Versicherung, Kommunikation und Rhetorik, deutscher und italienischer Schriftverkehr, Konfliktmanagement, die Unternehmerpersönlichkeit

Das Basismodul umfasst 85 Stunden in 11 Schulungstagen, beginnt am 6. November 2014 und findet heuer in der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim statt.

Die Anmeldungen dafür sind an die Südtiroler Bäuerinnenorganisation K.-M.-Gamper-Str. 5, 39100 Bozen zu richten.

[info@baeuerinnen.it](mailto:info@baeuerinnen.it) Tel 0471 999 460

**Voraussetzung für den Besuch der Fachmodule ist das erfolgreich abgeschlossene Basismodul „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“.**

## Fachmodul: Bäuerin – Botschafterin ihrer Produkte

Die Bäuerinnen als Botschafterinnen bauen über die Produkte eine Brücke zum Konsumenten. Sie sind es, die Lebensqualität durch das Netzwerk zwischen Produzenten, Umwelt und Konsumenten transparent machen und im Besonderen fördern. Sie nutzen die Chance durch Transparenz in der Qualitätsproduktion das Vertrauen der Konsumenten durch persönliche Überzeugungsarbeit gewinnen.

Die **Aufgaben der Botschafterinnen** umfassen die Vermittlung von Informationen zum Produkt, Produkteinsatz und Produktionsverfahren, die aktive Gesprächsführung mit Verbrauchern und die Durchführung von Präsentationen und Verkostungen.

Der Einsatz der Botschafterinnen erfolgt auf Messen, Märkten, Tagungen, in Schulen, in der Gastronomie, im Groß- und Einzelhandel, u.a.m.

Ihre **Kompetenzen** müssen deshalb in verschiedensten Bereichen gestärkt sein: Sie kennt und beschreibt das Besondere ihrer Produkte aus der Südtiroler Landwirtschaft, sorgt mit ihrem Auftreten dafür sorgen, dass die Wertschätzung landwirtschaftlicher Produkte allgemein gehoben wird und wirbt überzeugend und erfolgreich Werbung für ihre Produkte.

12,5 Schulungstage (85 Stunden) jeweils Dienstag von 9.00 – 18.00 Uhr

24. Februar 2015 - 19. Mai 2015

Schulungsort.

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung  
Haslach

Kosten:

Euro 275,00 inkl. Material

**Anmeldung bis 16. Jänner 2015**

## Fachmodul: Bäuerin als Referentin

Das verborgene Fachwissen für traditionelle bäuerliche Handarbeit ist es wert, erhalten und überliefert zu werden. Um Wissen zu vermitteln reicht Fachkenntnis allein nicht aus. Es bedarf der Fähigkeiten zur Kommunikation, zur Planung und Organisation von Kurseinheiten und zum sinnvollen Einsatz von Methoden der Wissensvermittlung.

Die **Aufgabe der Bäuerin als Referentin** ist das Durchführen von Kursen, sie vermittelt Wissen und vor allem Fertigkeiten.

Dazu braucht sie ein fundiertes fachliches Wissen über die Handarbeitstechniken, die Arbeitsplatzgestaltung, eine teilnehmergerechte Arbeitsanleitung und den Einsatz von Arbeitsgeräten. Die Methoden der Wissensvermittlung, die Aufbereitung von Informationen, der gezielte Einsatz von Arbeitstechniken, sowie Selbstvertrauen und Sicherheit im Umgang mit Kursteilnehmern sind weitere Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung von Kursen aus verschiedenen Bereichen (Handarbeiten, Kochen, Backen...).

13,5 Schulungstage (95 Stunden) jeweils Mittwoch von 9.00 – 18.00 Uhr

25. Februar 2015 - 20. Mai 2015

Schulungsort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung  
Haslach

Kosten: Euro 280, 00 inkl. Material

**Anmeldung bis 16. Jänner**

## Fachmodul:

### **Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat und bäuerliches Buffet**

Zielgruppe für die Ausbildung sind Bäuerinnen die Partyservice mit ihren hofeigenen Produkten anbieten möchten. Sie können die Produktpalette von hofeigenen Produkten planen, Buffet planen und aufbauen, Speisen und Produkte aus ihren Grundprodukten entwickeln, Speisen für das Buffet attraktiv, kundenorientiert und gesundheitsfördernd zubereiten und die Speisen den Kunden präsentieren.

„Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat“ steht zudem für Körper, Geist und Seele, Hochwertige Qualität, regional/saisonal, Traditionelle Verarbeitung, Genuss und Vitalität.

**Die Aufgaben** dieser Dienstleistungen:

**Die Dienstleistung „Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat“ richtet sich an Schulen und Betriebe, die ihren Alltag durch eine gesunde Brotzeit besser meistern wollen.**

**Der bäuerliche Buffetservice mit Produkten und Speisen aus der eigenen Produktion** wird für Betriebe, Schulen, Vereine, Genossenschaften, Verbände und Privatpersonen angeboten.

15,5 Schulungstage (108 Stunden) jeweils Donnerstag von 9.00 – 18.00 Uhr

26. Februar 2015 - 21. Mai 2015

Sommerpause

12. November 2015 - 03. Dezember 2015

Schulungsort:

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

Haslach

Kosten:

Euro 315,00 inkl. Material

**Anmeldung bis 16. Jänner 2015**

## **Fachmodul: Bäuerin als Gartenführerin / Hofführerin**

Der bäuerliche Hausgarten wurde bisher hauptsächlich zur Versorgung der Bauernfamilie genutzt und dessen Pflanzen auch für traditionelle Anlässe im Jahreskreis verwendet. Durch veränderte Lebensbedingungen in der Landwirtschaft haben sich die Gärten zum Teil von Versorgergärten zu Freizeitgärten gewandelt. Traditionelles bäuerliches Gartenwissen und lokale Gemüsesorten geraten in Vergessenheit.

Für Angebote, wie Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Schule am Bauernhof, Senioren am Bauernhof und bei Gastfamilien im ländlichen Raum ,bietet diese Qualifikation eine Erweiterung des Angebots und damit eine zusätzliche Attraktion für Gäste. Die Nachfrage nach überliefertem Gartenwissen ist von Gartenliebhabern und Selbstversorger-Einsteigern verstärkt spürbar.

### **Die Aufgaben der Gartenführerin / Hofführerin**

Sie bieten eine zusätzliche Attraktion für Gäste am Hof an und schaffen durch die Gartenführungen auch einen Mehrwert in der Vermarktung ihrer Produkte. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern, Kindern und Jugendlichen die bäuerliche Garten- und Lebenskultur und bewahren lokales Erfahrungswissen und traditionelles, naturnahes Wirtschaften vor dem Vergessen.

Die Bäuerin als Hofführerin gibt ihr Wissen über die Geschichte und die Besonderheiten des eigenen Hofes an Interessierte weiter, macht dadurch das Leben am Hof begreiflich.

**Das Fachmodul zum Berufsbild Gartenführerin/Hofführerin umfasst 105 Stunden in 15 Schulungstagen.**

**Es wird im Schuljahr 2015/16 von der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg angeboten.**

**Anmeldung zum Basismodul**  
Südtiroler Bäuerinnenorganisation,  
K.-M.-Gamper-Str. 5 - 39100 Bozen.  
TEL 0471 999 460  
E-Mail [info@baeurinnen.it](mailto:info@baeurinnen.it)  
[www.baeurinnen.it](http://www.baeurinnen.it)



**Anmeldung zu den Fachmodulen**  
**innerhalb Di 16. Jänner 2015**  
Fachschule für Hauswirtschaft und  
Ernährung Haslach  
Angela-Nikoletti-Platz 14 - 39100 Bozen  
TEL 0471 440 990  
E-Mail [fs.haslach@schule.suedtirol.it](mailto:fs.haslach@schule.suedtirol.it)  
[www.fachschule-haslach.it](http://www.fachschule-haslach.it)

